

Workshop D4:

Innere Anteile in der Musiktherapie anhand des Phänomens Scham

Tobias Kranz

Diplom-Orchestermusiker, Musiktherapeut M.A.



Foto ©

Workshopbeschreibung:

Scham als Phänomen in der Musiktherapie kann Hinweis und Ausdruck für aktivierte innere Anteile sein. Die Ego-State-Therapie nach Kai Fritzsche, verknüpft mit musiktherapeutischer Methodik, ermöglicht Zugang zum inneren System, fördert Verständnis, Selbstberuhigung und beginnende Integration. In dem Workshop wird die zugrundeliegende Konzeption der Ego-State-basierten Musiktherapie vorgestellt und anhand des Phänomens Scham praktisch verdeutlicht, auch unter Einbezug von Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Zur Person:

Tobias Kranz, Diplom-Orchestermusiker (Berlin, Frankfurt), Musiktherapeut M.A. (Münster), promovierend zu „Ego-State-basierte Musiktherapie in der Depressionsbehandlung“ seit 10/22 an der HfMT Hamburg bei Prof.in Dr. Dorothee von Moreau, seit 2012 Musiktherapeut im LVR, zunächst Düsseldorf, seit 2019 Essen, Allgemeinpsychiatrie, Schwerpunkt psychotherapeutische Behandlung affektiver Erkrankungen